

COMUNICAZIONI PER LE SOCIE E I SOCI

1. Per l'invio delle **SEGNALAZIONI** destinate al Notiziario si raccomanda di attenersi scrupolosamente alle norme riportate dal sito AIG, link: <https://www.associazioneitalianagermanistica.it/archivio/notiziario>
2. Le pubblicazioni delle socie e dei soci sono presenti anche sul sito AIG alla voce **SEGNALAZIONI EDITORIALI**, link: <https://www.associazioneitalianagermanistica.it/risorse/segnalazioni-editoriali>

1a) Riguardo alla segnalazione di call e bandi (di concorso o convegni): Si prega di prestare particolare attenzione alla/e **SCADENZA/E**, inviando la comunicazione entro la fine del mese, affinché sia pubblicata nel notiziario immediatamente successivo. Si ricorda che non si accettano allegati: ogni informazione deve essere ritrascritta direttamente nel testo della mail. Le richieste che non si atterranno ai requisiti indicati non potranno essere accolte.

2a) Si raccomanda di predisporre ogni richiesta di segnalazione pubblicazioni secondo il format previsto (<https://www.associazioneitalianagermanistica.it/risorse/segnalazioni-editoriali>). Qui in sintesi i dati necessari: **(i)** autore, data di pubblicazione, titolo, casa editrice (nome/luogo), **(ii)** breve descrizione del contenuto, **(iii)** URL **(iv)** pdf della copertina. Si ricorda che - fatta eccezione per il PDF della copertina (da allegare solo se si vuole anche la segnalazione sul sito) - non si accettano allegati ulteriori: ogni informazione deve essere ritrascritta direttamente nel testo della mail. Le richieste che non si atterranno ai requisiti indicati, non potranno essere accolte.

BANDI E CONCORSI

CALL FOR PAPERS

(Su richiesta di Federica Gabriella Carobbio)

Sprachliches Handeln in kulturellen Domänen

Universität Bergamo, 29.-31. Mai 2025

Die Funktionale Pragmatik untersucht sprachliches Handeln in institutionellen und außerinstitutionellen gesellschaftlichen Zusammenhängen in ihrer ganzen Komplexität. Dazu werden nicht nur sprecherseitige, sondern auch hörerseitige aktionale, interaktionale und mentale Handlungen analysiert, besonders auch sprachlich-mentale Wissensprozessierungen. Durch Sprache können Menschen nicht nur handelnd in bestehende oder erfahrene bzw. gewusste Wirklichkeit kommunikativ eingreifen, sondern sie können sie zudem prospektiv einschätzen und – ja auch mittels Vorstellung, Phantasie – kreativ verarbeiten und (etwa bis hin zur Utopie) kritisch umgestalten. Dies gilt insbesondere im Zusammenhang mit Kunstproduktionen.

Die **16. Internationale Tagung zur Funktionalen Pragmatik** soll sich vornehmlich Formen und Funktionen sprachlichen Handelns im sogenannten Kultursektor der Gesellschaften widmen. Wir laden Sie herzlich zu Vorschlägen für eine aktive Teilnahme ein und freuen uns auf Beiträge, die u.a. den folgenden Fragen nachgehen könnten:

- Welche Formen und Funktionen charakterisieren das sprachliche Handeln im Zusammenhang ästhetischer Kulturprodukte, d.h. in sprachlichen Kunstwerken selbst, etwa in den Bereichen Musik, Theater, Kino, Literatur und bildender Kunst?
- Welche digitalen Formate und (Analyse-)Instrumente eignen sich für die Untersuchung sprachlichen Handelns in kulturellen Institutionen, wenn man die künstliche Intelligenz einbezieht?
- Wie können analytische, produktive und rezeptive sprachliche Handlungsqualifikationen im Bereich “Sprache und Kunst“ funktional-pragmatisch sinnvoll didaktisch vermittelt und gefördert werden, beispielsweise in mehrsprachig grundierten Lehr-Lern-Diskursen?
- Welche Erkenntnisse und Desiderate liegen zum sprachlichen Handeln von Kulturschaffenden und Kulturvermittelnden mit thematischem Bezug auf Kunstwerke vor? (Zu den hier interessierenden Anwendungsbereichen zählen u.a. Kunst- und Museumskommunikation und damit zusammenhängende Berufsbilder)
- Welchen Beitrag können sprach- und kulturvergleichende Studien zur Untersuchung ästhetischer Kommunikation leisten?

Konferenzsprache ist Deutsch. Vorträge auf Englisch und auf Italienisch sind möglich. Bitte reichen Sie Ihr Abstract (als pdf) im Umfang von ca. 300 Wörtern bis **31.10.2024** per Mail an fp2025@unibg.it ein. Ihnen steht das Format des Vortrags (max. 30 Minuten) oder des Posters zur Verfügung. Präsentation und Diskussion von work in progress, Qualifikationsarbeiten und Forschungsprojekten des wissenschaftlichen Nachwuchses sind besonders willkommen.

Im Rahmen der 16. FP-Tagung in Bergamo 2025 wird die jährliche Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Funktionale Pragmatik (GFP) stattfinden.

Organisationsteam: Gabriella Carobbio, Dorothee Heller, Evangelia Karagiannidou, Antonella Nardi, Mihail Sotkov).

(Su richiesta di Beate Baumann)

**Call for papers – Bitte um Beiträge
Forschungsprojekt und Webportal Polyphonie. Mehrsprachigkeit_Kreativität_Schreiben**
(<http://www.polyphonie.at> / <https://riviste.unige.it/index.php/polyphonie>)

Die Herausgeberinnen Beate Baumann (Universität Catania), Michaela Bürger-Koftis (Universität Genua) und Sandra Vlasta (Universität Bologna) laden zur Einsendung von Beiträgen für das mehrsprachige Webportal Polyphonie. Mehrsprachigkeit_Kreativität_Schreiben (<http://www.polyphonie.at>, ISSN 2304-7607, <https://riviste.unige.it/index.php/polyphonie>) ein. Dieses internationale Forschungsprojekt und Webportal untersucht die vielfältigen Zusammenhänge zwischen Mehrsprachigkeit und Kreativität im Schreiben systematisch und aus interdisziplinärer Perspektive. Das Projekt setzt sich zum Ziel, den mehr oder weniger stringenten Zusammenhang von individueller oder gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit und Kreativität im Allgemeinen bzw. Literarischer Kreativität im Besonderen zu erforschen.

Auf der Publikationsplattform des Webportals (seit Dezember 2023:

<https://riviste.unige.it/index.php/polyphonie>) werden Beiträge zu den Bereichen Biographieforschung, Mehrsprachigkeit, Neurolinguistik, Angewandte Linguistik, Translationswissenschaften, Literaturwissenschaft, Komparatistische Forschung, Medien- und Kommunikationswissenschaften sowie Mehrsprachigkeitsdidaktik veröffentlicht. Neue Beiträge erscheinen zweimal jährlich, die Publikationsplattform wird jeweils im Juni und im Dezember aktualisiert.

Erbeten werden Vorschläge für Beiträge für die Dezember-Ausgabe 2024. Die Beiträge sollen dem Forschungsschwerpunkt des Webportals sowie einem der Forschungsbereiche entsprechen. Bitte senden Sie Ihre Vorschläge in Form eines Abstracts (500 Wörter) zusammen mit einer Kontaktinformation und einer akademischen Kurzbiografie an die HerausgeberInnen (webportalpolyphonie@gmail.com). Beiträge sind sowohl auf Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch willkommen!

Der Beitrag selbst sollte einen Umfang von etwa 7.000 Wörtern haben und durch eine nicht mehr als 100 Wörter lange Kurzfassung (Abstract) auf Englisch eingeleitet werden.

Abgabetermin für Abstracts: 9. September 2024

Zu- oder Absage seitens der Herausgeberinnen: 18. September 2024

Abgabetermin für die fertigen Beiträge: 15. November 2024

EVENTI E CONVEGNI

(Su richiesta di Sandra Paoli)

Si comunica l'elenco aggiornato degli ultimi articoli:

[La Grande Vienna che ci parla del mondo di oggi](#) di Sandra Paoli

[Un altro Bach](#) di Enrico Carone

[Ferruccio Busoni, l'enigma di un musicista tra '800 e '900](#) di Mario Gazzeri

[Winkler, una storia della Germania](#) di Giovanni Tonella

Gli articoli di Mario Gazzeri e di Enrico Carone sono stati pubblicati anche in lingua portoghese. Qui di seguito i link:

[Ferruccio Busoni, o enigma de um músico na passagem para o século XX](#) di Mario Gazzeri

[Um outro Bach](#) di Enrico Carone

PUBBLICAZIONI

- **Marino FRESCHI (2024). *PRAGA. Guida letteraria alla città di Kafka*, (Milano: Mimesis).**

Link: <https://www.mimesisedizioni.it/libro/9791222310640>

Descrizione: Torna dopo un quarto di secolo, il saggio sulla letteratura praghese di lingua tedesca, con un'ampia introduzione che è anche un necessario aggiornamento sullo stadio delle ricerche, nonché con una postfazione dedicata a "Kafka, cento anni dopo". Nella 'taschina' della quarta di copertina si trova un'utile mappa della città all'inizio del secolo scorso, quando la capitale boema improvvisamente diventò uno dei centri propulsivi della letteratura di lingua tedesca. Fu a Praga che nacquero il più grande poeta, Rilke, e il più grande scrittore, Kafka, entrambi segnati per sempre dal loro drammatico rapporto con la città: rapporto di fuga per Rilke, ma anche per Werfel, Perutz, Meyrink, mentre Kafka non riuscì che in estremo a emanciparsi dalla magia di Praga, quella magia di cui Ripellino, scrisse un saggio-romanzo indimenticabile. Paesaggio della memoria europea, la Praga di Rilke e di Kafka resta un enigma e insieme un luogo fondamentale della geografia storica della letteratura tedesca.

- **Hanna KIEL (2024). *DIE SCHLACHT UM DEN HÜGEL. Eine Chronik aus Fiesole im August 1944*. Herausgegeben und mit einem Nachwort von Eva-Maria Thüne. (Berlin Aviva Verlag).**

Link: <https://www.aviva-verlag.de/programm/die-schlacht-um-den-hügel/>

Beschreibung: Im August 1944 besetzte die Wehrmacht die nördlichen Hügel von Fiesole bei Florenz. Der Status der *offenen Stadt* blieb eine Farce. Die Schriftstellerin und Kunsthistorikerin Hanna Kiel (1894-1988) erlebte in Fiesole die Belagerung und Besatzung. In ihrem 1945/46 verfassten und nun erstmals im deutschen Original veröffentlichten Bericht schildert sie eindrücklich den Alltag des Krieges bis zur Befreiung durch Partisanen und Alliierte.

Hanna Kiel, die der intellektuellen Szene Berlins und zum Freundeskreis der Geschwister Mann gehörte, hatte neben mehreren literarischen Texten 1935 eine nach wie vor grundlegenden Monografie über die Bildhauerin Renée Sintenis veröffentlicht. Sie lebte seit 1939 bis zu ihrem Tod in Florenz.

- **Daniela PADULAROSA (2024) (cur.). *PATHOGRAPHIES OF MODERNITY WITH ABY WARBURG AND BEYOND. For an Astral Map of Warburgian Constellations.* (Cambridge Scholars Publishing).**

Link: <https://www.cambridgescholars.com/product/978-1-0364-0470-3/>

Descrizione: The present volume aims to follow the many intersections, and interferences, between art history and other disciplines (such as history of literature, theatre, cinema, photography, dance), which can be found in Warburg's writings. In particular, the volume is designed as an "astral map," whereby each chapter represents a "Constellation" of polar keywords, such as *Pathosformel*, Ancient/Modern, Memory, Performativity, that hark back to a Warburgian linguistic and conceptual tradition. The "word," just like the "image," polarises within itself two meanings, or rather two opposed expressive modalities. As "binary" terms, the four keywords chosen for this volume express simultaneously the vehicle of movement and the movement itself. Through the reading and contextualisation of Warburg's work, the essays presented here intend to underline the importance of the concept of "dynamic energy," in order to investigate the ability of an artwork to "move" and constantly change over time. Scraps and anachronisms are understood as the "negatives" of a historical time conceived as a continuous flow, whereas the history of culture is rather conceived as a "tensive dialectic" between forms that never disappear completely and that return, revealing the "unconscious of time," the "pathographies of modernity."

- Si segnala l'uscita del numero monografico 134 (Heft 2/2024 - GfdS) della rivista **MUTTERSPRACHE** dal titolo "**Fach- und berufssprachliches Handeln**" curato da **Carolina FLINZ** e **Jan Paul PIETZUCH**.

Link: <https://shop.gfds.de/produkt/61153/>.

Gli autori e le autrici sono Thorsten Roelcke, Anke Heier, Erla Hallsteinsdóttir, Carmen Peresich, Colin Heller, Sibylle Plassmann, Rita Luppi, Ruth Maria Mell e Věra Höppnerová.

(Su richiesta di Edvinas Šimulynas)

- Rundmail 20/2024: Cfp für die FIPLV-Konferenz 2025 in Helsinki (Finnland)

«Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der FIPLV-North Baltic Region (*Fédération Internationale des Professeurs de Langues Vivantes*), der Dachverband für moderne Fremdsprachen, dessen Mitglied der IDV ist, organisiert am **25.–26. April 2025 in Helsinki / Finnland**, die Konferenz zum Thema „Sprachen als Vermittler von Kultur und gegenseitigem Verständnis“ (Languages Mediating Cultures and Mutual Understanding).

Der IDV wird seit 2015 eingeladen, bei der Organisation der deutschsprachigen Sektion auf Konferenzen des FIPLV mitzuwirken. Wir freuen uns, dass wir auch bei der kommenden Konferenz zusammen mit SUKOL die Organisation der deutschsprachigen Sektion unterstützen dürfen.

Da es uns ein großes Anliegen ist, dass die deutsche Sprache bei internationalen Kongressen präsent und stark vertreten ist, möchten wir Sie / euch dazu einladen, sich mit Beiträgen in deutscher Sprache an dem Konferenzprogramm zu beteiligen.

Ein Call for Papers, Informationen zu dem Zeitplan sowie den Abstracts befinden sich unten.

Beachten Sie bitte, dass der IDV keine Stipendien vergibt.

Bei Fragen stehe ich Ihnen / euch gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

Dr. Monika Janicka

Vizepräsidentin des IDV:

Call for Papers - FIPLV-North Baltic Region (*Fédération Internationale des Professeurs de Langues Vivantes*), der Dachverband für moderne Fremdsprachen, dessen Mitglied der IDV ist, organisiert am **25.–26. April 2025 in Helsinki / Finnland**, die Konferenz zum Thema „Sprachen als Vermittler von Kultur und gegenseitigem Verständnis“ (Languages Mediating Cultures and Mutual Understanding). Alle Info hier unten:

Sprachen als Vermittler von Kultur und gegenseitigem Verständnis

25.–26. April 2025, Helsinki, Finnland

Zeitplan:

- 30. September – Letzter Tag für die Einreichung von Abstracts (anna.halme@sukol.fi / Betreff: NBR abstract)
- 30. Oktober – Letzter Tag für die Benachrichtigung über die Annahme
- 1. Dezember – Vorläufiges Programm / Anmeldung beginnt / Praktische Details
- 15. Februar – Endgültiges Programm / Praktische Details
- 25.–26. April – Konferenztermine: 25. April Schulbesuche und eine Abendveranstaltung, 26. April Plenarvorlesungen und parallele Sitzungen **Abstracts:** Vorschläge für Präsentationen sollten **vor dem 30. September 2024** eingereicht werden. Bitte fügen Sie folgende Informationen bei: Name, Zugehörigkeit, Titel und Sprache der Präsentation sowie eine kurze Inhaltsbeschreibung von maximal 300 Wörtern. Bitte senden Sie dies an: anna.halme@sukol.fi / Betreff: NBR Abstract. Der Vorstand der Nordic-Baltic Region von FIPLV wird sechs individuelle Reisestipendien von jeweils 100 Euro pro Antragsteller anbieten, um FIPLV-Mitglieder außerhalb Finnlands zu unterstützen, die ein Referat auf der NBR-Konferenz in Helsinki halten möchten. Falls nicht alle sechs Reisestipendien an Personen vergeben werden, die ein Referat halten, können sie an NBR-Mitglieder außerhalb Finnlands vergeben werden, die sich zur Teilnahme an der Konferenz angemeldet haben. Die Empfänger der Reisestipendien werden bis zum 31. Januar 2025 informiert.

- Themen von Interesse:

Das Hauptthema der Konferenz wird "Sprachen als Vermittler von Kultur und gegenseitigem Verständnis" sein. Sprachen spielen eine entscheidende Rolle bei der Vermittlung von Kultur und der Förderung des gegenseitigen Verständnisses zwischen Menschen.

Das Thema umfasst die folgenden Aspekte:

1. Sprachen verbinden Kulturen
2. Künstliche Intelligenz (KI) und Sprachunterricht

3. Roboterunterstütztes Sprachenlernen / Einsatz sozialer Roboter für den Sprachunterricht und das Lernen
4. Wie können Sprachlehrer zur Gesellschaft, Gemeinschaft und/oder Menschheit beitragen?
5. Welche Rolle spielt systematisches Sprachenlernen und -lehren?
6. Welche Mittel zur Förderung des Sprachenlernens und der kulturellen Bildung stehen zur Verfügung?
7. Sprachen unterrichten: Wie / an wen / wo und wann? Die Konferenz bietet Sprachlehrern und anderen Interessierten die Möglichkeit, gleichzeitig die Vergangenheit zu evaluieren, die Gegenwart neu zu bewerten und die Rolle der Sprachen bei der Vermittlung von Kultur und gegenseitigem Verständnis zu betrachten – vor dem Hintergrund der baltischen und nordischen Bildungssysteme. Die Hauptsprache der Kommunikation wird Englisch sein, aber es wird auch Vorträge in anderen Sprachen geben. Das Programm wird mit einer Plenarvorlesung eröffnet und geschlossen. Tagsüber finden zahlreiche parallele Sitzungen gleichzeitig statt. Vorschläge für herausragende Redner sind weiterhin willkommen (bitte senden Sie diese an anna.halme@sukol.fi). Weitere Informationen zum Kongress finden Sie unter: <https://sukol.fi/liitto/nbr2025/call-for-papers/>».

- Rundmail 21/2024: CFP für die Herbstausgabe des IDV-Magazins (Nr. 106):

«Call for Papers für die Herbstausgabe des IDV-Magazins (Nr. 106). Die gesamte Redaktion freut sich auf Ihre Beiträge:

Die Vergangenheit ehren, die Gegenwart annehmen, die Zukunft gestalten war der Titel der diesjährigen FIPLV-Tagung, den wir im aktuellen IDV-Magazin aufgreifen und dem wir auf den Grund gehen möchten.

Worum geht es in der Herbstausgabe des IDV-Magazins?

Als Folge der FIPLV-Tagung möchten wir im IDV-Magazin 106 Raum bieten, sich über die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen in der Didaktik von DaF/DaZ auszutauschen sowie Beispiele guter Praxis zu präsentieren.

In der Herbstausgabe des Magazins möchten wir Artikel in deutscher Sprache veröffentlichen, die an das Leitthema der FIPLV-Tagung anknüpfen. Zum Publizieren sind diejenigen eingeladen, die ihre Beiträge während des FIPLV-Kongresses in Auckland/Neuseeland präsentierten, aber auch alle, die sich über Aspekte der Fremdsprachendidaktik wie Planen, Unterrichten und Beurteilen, sowie die Entwicklung von DaF/DaZ vor dem Hintergrund der Mehrsprachigkeit austauschen oder

ihre Projekte vorstellen möchten.

Wie und wo kann ich einen Beitrag einreichen, und was sind die Fristen?

- Bis zum 15.09.2024 o Einreichung der Beiträge (inkl. ggf. der Bilder) und gleichzeitig einer Kurz-Biographie

der Autorschaft (Angaben zur Person, zur Institution / Arbeitsorganisation und zu den

wichtigsten Arbeitsschwerpunkten) im Umfang von 500 Zeichen ohne Leerzeichen. o Einreichung per Mail an: janicka@idvnetz.org; Christoph.Mohr@goethe.de

- - Bis zum 09.10.2024: Entscheid über die Aufnahme des Beitrags und Rückmeldung an die Autor:innen
- - Bis zum 30.10.2024: Einreichung der überarbeiteten Beiträge
- - Ende November 2024: Geplante Veröffentlichung des Magazins **Was sind die technischen Hinweise?**

- Beiträge sollen im Word-Format erstellt und als Anhang geschickt werden.

8. - Format des Textes: Schriftgröße „12“, Schriftart „Arial“, Zeilenabstand „einfach“

9. - Maximale Größe der Beiträge:

Artikel: 8 Seiten im Format A-4. Berichte: 4 Seiten im Format A-4. Rezensionen: 1 Seite im Format A-4.

- Fotos/Bilder sollen im Format JPG mit hoher Auflösung eingereicht werden.

- Fotos/Bilder sollen vorzugsweise beschriftet werden.

- Titel bzw. Untertitel sollen nicht in Großbuchstaben geschrieben werden.

- Untertitel sollen fett oder kursiv geschrieben werden.

Wir freuen uns auf Ihre/eure Beiträge. Die Herausgeber des IDV-Magazins 106 Monika Janicka und Christoph Mohr».

Notiziario AIG / AIG-Infoblatt

I numeri del Notiziario AIG / AIG-Infoblatt vengono inviati alle socie e ai soci nella prima settimana di ogni mese

Chi non volesse ricevere il notiziario o volesse segnalare problemi nella ricezione della posta della AIG scriva a aig.segreteria@gmail.com

<http://www.associazioneitalianagermanistica.it>